

Niederschrift

über die Sitzung des **Ausschusses für Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen, Gesundheitsangelegenheiten sowie Jugend und Sport der Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Oberndorf bei Salzburg**, welche am Dienstag, dem **24.05.2016**, um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses der Stadtgemeinde Oberndorf stattgefunden hat.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2015
3. Berichte
4. Betreuung Asylwerbende; Bericht Verein Soziales Netzwerk Oberndorf
5. Bericht Jugendzentrum
6. Projekt „JEP“
7. Allfälliges

Anwesende:

Stadtrat Wolfgang Stranzinger
GV Stefan Jäger
2. Vizebürgermeister Otto Feichtner
Stadtrat Dietmar Innerkofler
GV Wolfgang Oberer
GV Tobias Pürcher
Stadtrat Hannes Danner i.V. von GV Arno Wenzl
GV Josef Hagmüller i.V. von GV Christoph Thür

Anwesende in beratender Funktion:

Bürgermeister Peter Schröder
GV Markus Strobl
GV Peter Paul Hauser

Weiters anwesend:

Amtsleiter Dr. Gerhard Schäffer
zu Top 4 und 5: Carmen Schätzer
zu Top 6: Mag. Rainer Schramayr, Akzente Salzburg

Entschuldigt abwesend:

GV Peter Illinger

Schriftführer:

Michael Schick

Es waren 2 Zuhörer anwesend.

Verlauf und Ergebnisse der Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann

Obmann Wolfgang Stranzinger eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen, Gesundheitsangelegenheiten sowie Jugend und Sport. Die Einladung zur Sitzung mit der Tagesordnung wurde zeitgerecht zugestellt. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es seitens der Ausschussmitglieder keine Einwendungen.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2015

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, stellt Obmann Wolfgang Stranzinger den **Antrag, oben angeführte Niederschrift zu genehmigen.**

Offene Abstimmung: 8 Ausschussmitglieder anwesend – 7 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GV Josef Hagmüller)

3. Berichte

Keine Wortmeldungen

4. Betreuung Asylwerbende; Bericht Verein Soziales Netzwerk Oberndorf

Carmen Schätzer berichtet über den Ablauf für Asylwerber. Die Flüchtlinge kommen in Österreich an, kommen in die Grundversorgung wenn Sie berechtigt sind um Asyl anzusuchen. Dort bleiben Sie so lange, bis Sie einen positiven oder negativen Asylbescheid haben. Nach maximal weiteren 4 Monate nach einem positiven Bescheid müssen die Asylwerber in andere Wohnungen ziehen.

Derzeit werden in Oberndorf durch den Verein Soziales Netzwerk Oberndorf folgende Flüchtlinge in 10 Quartieren betreut, es handelt sich um 22 Frauen und Mädchen und 64 Männer und Burschen:

7 Kinder im Kindergartenalter und jünger, 15 im Vorschul- und Schulalter, 3 unter 18-jährige, 22 unter 20-jährige, 22 zwischen 20 und 30 Jahre, 17 älter als 30 Jahre.

Weiters darf positiv erwähnt werden, dass derzeit keine Kleiderspenden mehr angenommen werden können, da das Lager voll ist.

Sprechstunden von Brigitta Brown sind Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr und Mittwoch von 14:00 – 16:00 Uhr. Derzeit gibt es 4 bezahlte Betreuer: Daniel Wandaller - dieser ist auch gleichzeitig der Integrationsbeauftragte, Carmen Schätzer, Scala Kirwan und Mohammad Smisem sowie zahlreiche freiwillige Helfer.

Es gibt auch schon bereits positiv abgeschlossene Asylverfahren. Eine 6-köpfige Familie lebt bereits in Oberndorf und weiters auch 5 Männer welche zum Teil auch schon Arbeiten.

5. Bericht Jugendzentrum

Carmen Schätzer gibt einen Überblick über den Jahresbericht 2015/2016. Dieser liegt dem Protokoll bei.

6. Projekt „JEP“

Mag. Rainer Schranmaier von Akzente Salzburg berichtet über das Projekt JEP.

JEP steht für Junge Engagierte Personen.

Das Projekt läuft bzw. lief bereits in vielen anderen Salzburger Gemeinden. Zielgruppe sind die Jugendlichen zwischen 12 und 15 Jahren, welche im Rahmen von Gemeindeeinrichtungen wie Seniorenheim, Bücherei, etc. die Möglichkeit haben, ein paar Stunden zu schnuppern, dafür erhalten Sie als „Belohnung“ einen Punkt. Diese Punkte können die Jugendlichen entweder sammeln oder gleich in Form einer kleinen Anerkennung – etwa einer Kugel Eis – einlösen.

Als mögliche Kooperationspartner in Oberndorf würden dabei das JuZ, die Asylunterkunft, die Bücherei, die Kindergärten sowie das Seniorenwohnhaus genannt. Eventuell auch eine Zusammenarbeit mit dem Ferienprogramm wird angedacht.

7. Allfälliges

Es liegt ein Ansuchen um Subvention des Eisschützenclubs vor. Der Eisschützenclub ersucht die Stadtgemeinde Oberndorf um Subvention der außertourlichen Belastung im Jahr 2015. Hier erfolgte der Austausch der defekten Heizanlage inkl. Pufferspeicher. Die Kosten der Erneuerung beliefen sich abzüglich eines Zuschusses der Salzburg AG auf € 4.916,62.

Obmann Wolfgang Stranzinger stellt den **Antrag, dem Eisschützenclub eine einmalige Förderung in Höhe von 50% von € 4.916,62 an die Gemeindevorsteherung zu empfehlen.**
Offene Abstimmung: 8 Ausschussmitglieder anwesend - wird einstimmig empfohlen.

1. Vizebürgermeisterin Sabine Mayrhofer berichtet, dass derzeit noch für die Asylwerber Betätigungsfelder gesucht werden (zB.: Schülerlotsendienste, Rasenmähen, usw.). Diese Beschäftigungen könnten nur im öffentlichen Bereich und über die Gemeinde erfolgen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Obmann Wolfgang Stranzinger um 20.53 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:
Gez. Michael Schick eh.

Der Obmann:
Gez. Stadtrat Wolfgang Stranzinger eh.